

Zu einem Vortrag von Dr. Ursula Baumgardt
.....

Kunst am Berner Münster

**BRIG-GLIS | Am kommenden
Dienstag, 6. März, 20.00
Uhr, wird Frau Dr. phil. Ur-
sula Baumgardt im Alfred-
Grünwald-Saal der Media-
thek Weri über «Kunsthis-
torische Aspekte des Ber-
ner Münsters» sprechen.**

Der Vortragsverein Brig und Umgebung lädt zu diesem öffentlichen Vortrag, dessen Eintritt frei ist, jedermann herzlich ein. Die Ausführungen der Referentin dienen auch als eine Einführung zu einem kunsthistorischen Tagesausflug, den der Vortragsverein am 21. April 2012 nach Bern und besonders zum Berner Münster durchführen wird. Gerade das rund 200 figürliche Darstellungen zeigende Westportal dieses Münsters ist ein spätgotisches Kunstwerk herausragenden europäischen Ranges. Dr. Baumgardt wird es in eine kurze Darstellung des zeitgeschichtlichen Hintergrundes bernischer Geschichte und Politik einerseits, Entstehungs- und Baugeschichte sowie Finanzierung des Münsters andererseits einbinden. Sie wird auch Einblicke in Lebens- und Glaubenswelt des mittelalterli-

chen Menschen geben, die für das Verständnis der dargestellten Szenarien unabdingbar sind. Die Referentin ist in Bern aufgewachsen, wirkte nach Studien an der Universität Bern als Sekundarlehrerin sprachlich-historischer Richtung in Biel und Bern und studierte dann Ethnologie, Literatur- und Kunstgeschichte an der Universität Zürich. Sie schrieb eine Doktorarbeit über tibetischen Buddhismus, wurde Psychoanalytikerin und Lehrende am C.G. Jung-Institut Zürich, führte 20 Jahre eine eigene psychotherapeutische Praxis in Zürich und Zollikon und ist langjähriges Vorstandsmitglied der Schweizerischen Religionswissenschaftlichen Gesellschaft. Sie veröffentlichte verschiedene Werke zu Genderfragen («König Drosselbart und C. G. Jungs Frauenbild»), zur Kindertherapie («Kinderzeichnungen – Spiegel der Seele») und zum Thema «Älterwerden neu denken». Sie referierte auch im Rahmen des Musikfestivals Ernen. Ihr sehr empfehlenswerter Briger Vortrag rückt nun ein Kunstdenkmal ins Bewusstsein, das uns auch geografisch näher gerückt ist. **ag.**